

Der Gemeinderat Trimbach hat an seiner Sitzung vom 7. März 2023 unter anderem folgendes Traktandum behandelt:

Wahl Mitglied Sozialkommission der Sozialregion Olten (Beschluss)

Frau Marianne Grob Heller hat per Ende Februar 2023 ihre Demission aus der Sozialkommission eingereicht. Wir danken Frau Grob für den jahrelangen Einsatz zugunsten der Gemeinde Trimbach.

Als Nachfolgerin konnte der Gemeinderat Frau Martina Müller (Parteilos) als neues Mitglied in die Sozialkommission der Sozialregion Olten wählen. Der Gemeinderat dankt Frau Müller für die Bereitschaft und wünscht ihr viel Freude im neuen Amt.

Information

TrimbachBewegt!

TrimbachBewegt! ist Teil des Gemeindeduells von schweiz.bewegt., welches im Jahr 2005 vom Bund zur Förderung von mehr Bewegung und gesunder Ernährung ins Leben gerufen wurde. Die Teilnehmenden sammeln Bewegungsminuten für ihre Gemeinde. Egal ob trainiert oder untrainiert: Alle sind willkommen. Die Teilnahme ist stets kostenlos.

Es freut uns, dass viele Vereine, Firmen sowie Private Bewegungsangebote anbieten. Wir werden in Kürze über die verschiedenen Angebote informieren können. Wer kurzfristig noch ein Angebot organisieren möchte, kann sich an Gemeindepräsident Martin Bühler, martin.buehler@trimbach.ch, wenden.

Bürgersprechstunde

Am 9. März 2023 fand die erste Bürgersprechstunde statt. 12 Einwohnerinnen und Einwohner haben vom Angebot Gebrauch gemacht und den Dialog mit der Delegation des Gemeinderates (jeweils Gemeindepräsident und ein Gemeinderatsmitglied) gesucht.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 1. Juni 2023 statt.

Abfallsäcke, Raben, Krähen, Marder - Helfen Sie mit!

Von Füchsen über Marder bis hin zu Raben und Krähen - Trimbach ist auch zum Lebensraum dieser Tiere geworden. Der menschliche Abfall ist gerade im Winter ein gefundenes Fressen für diese Tiere. Abfallsäcke werden aufgebissen und nach Essbarem durchwühlt. Der restliche Müll bleibt liegen und verdeckt Gehwege und Strassen. Helfen Sie mit. **Stellen Sie ihren Abfallsack frühestens am Vorabend, bevor er abgeholt wird, vor ihr Heim.**

Zudem bitten wir Sie, **Krähen und Raben nicht zu füttern**. Dies ist Tierliebe am falschen Ort. Mit dem Füttern tragen Sie zur zusätzlichen Vermehrung dieser Vögel bei. Das geht auf Kosten anderer Tiere, die durch Raben und Krähen verdrängt werden. Besten Dank.